

## Absolventen im Porträt



**Stefan Stump**

**Fachbereich 2**

»Mein Promotionsthema habe ich gefunden, weil ich die Freiheit hatte, ein für mich persönlich interessantes Thema an die aktuelle Forschung anzuknüpfen.«



**Sandra Giegler**

**Fachbereich 4**

»Meine Promotionszeit lässt sich am besten durch den folgenden Satz beschreiben: Schade, dass sie vorbei ist.«



**Irina Fedotova**

**Fachbereich 6**

»Meine größte Herausforderung bei der Promotion war die kontinuierliche Geduld und Ausdauer aufzubringen, um schrittweise mein Ziel zu erreichen.«



**Dr. Stephanie  
Hielscher-Michael**

**Fachbereich 7**

»Ich wollte promovieren, weil ich Spaß daran habe, eine bestimmte Fragestellung zu erforschen, wissenschaftliche Methoden anzuwenden und interdisziplinär zu arbeiten.«

## Kontakt



**Koordinatorin**

Dr. Kai-Friederike Oelbermann  
graduiertenakademie@hs-anhalt.de

### Persönliche Beratung

Der Weg zur Promotion ist individuell und von Person zu Person verschieden. Lassen Sie sich von Rückschlägen und Schwierigkeiten nicht entmutigen. Die Graduiertenakademie berät Sie gerne persönlich nach vorheriger Terminabsprache.

### Newsletter

1x im Monat erscheint ein Newsletter mit aktuellen Terminen (Anmeldung über [graduiertenakademie@hs-anhalt.de](mailto:graduiertenakademie@hs-anhalt.de)).

### Doktorandensprecher/innen der Fachbereiche

Jeder Fachbereich wählt oder bestimmt eine/n Doktorandensprecher/in, die/der in enger Zusammenarbeit mit der Koordinatorin die Workshops und Netzwerktreffen abstimmt. Ferner ist die/der Doktorandensprecher/in die erste Anlaufstelle für neue Promovierende. Die aktuellen Doktorandensprecher/innen finden Sie auf der Webseite der Graduiertenakademie.

# Graduierten- akademie

 **Hochschule Anhalt**  
University of Applied Sciences



- fachübergreifende Workshops
- individuelle Beratung und Vernetzung
- für Nachwuchswissenschaftler/innen

## Angebote



### Workshops

Zur Unterstützung aller Promovierenden bietet die Graduiertenakademie jedes Semester 1-2 standortübergreifende Workshops an. Das Angebot ist kostenlos und freiwillig und wird zusammen mit den Doktorandensprecher/innen der Fachbereiche koordiniert.



### Netzwerktreffen

Ob Fachbereichstreffen, Stammtische oder sonstige Aktivitäten. Die Graduiertenakademie fördert durch gezielte Treffen den Austausch der Promovierenden untereinander.



### Promotionsprojekte

Um die Promotionsprojekte nach innen und außen sichtbar zu machen, führt die Graduiertenakademie eine Liste mit laufenden und abgeschlossenen Promotionen.

## Promovierendenleitfaden

### Vor der Promotion

Es kommen viele Fragen auf Sie zu: Passt eine Promotion zu Ihrer Lebensplanung? Haben Sie ein **Thema** für das Sie brennen und eine/n passende/n Betreuer/in an der Hochschule Anhalt? Wie sieht es mit der **Finanzierung** aus? An welcher Universität soll das Promotionsverfahren durchgeführt werden? Müssen Sie noch Auflagen erfüllen?

### Im 1. Jahr

Die Promotionsphase beginnt mit Formalitäten (IT- und Labor-/Werkstattzugang, Promotionszulassung an einer Universität, **Registrierung** für die Graduiertenakademie etc). Ferner empfehlen wir Ihnen eine **Betreuungsvereinbarung** (Rechte und Pflichten von Betreuer/in und Promovend) zu unterzeichnen und die **Angebote** der Graduiertenakademie wahrzunehmen.

### Ab dem 2. Jahr

Wir empfehlen jährlich einen Statusbericht (Stand der Forschung, eigene Ergebnisse, Zeitplan etc.) an die Betreuer/innen der HS Anhalt und der kooperierenden Universität zu senden. Idealerweise arbeiten Sie bereits an **Veröffentlichungen**, besuchen **Konferenzen**, bauen Ihr Netzwerk aus und planen einen **Auslandsaufenthalt**.

### Nach der Promotion

Spätestens mit dem Abschluss Ihrer Promotion melden Sie uns alle **bibliografischen Daten Ihrer Forschungsarbeiten** (Dissertation, Papers etc.). Ferner würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt bleiben. Vielleicht können Sie in einigen Jahren dem zukünftigen Nachwuchs Tipps und Tricks für die Zeit danach geben.

## Was ist eine kooperative Promotion?

Eine Promotion ist seit einiger Zeit auch für Absolventen der Hochschule Anhalt möglich. Sie erfolgt an einer kooperierenden Universität. Eine Promotion dauerte in der Regel drei Jahre. Kommen andere Aufgaben dazu, kann eine Promotion auch bis zu fünf Jahre dauern.

Bei einer »kooperativen Promotion« übernimmt ein/e Betreuer/in der Hochschule Anhalt die Hauptbetreuung, beispielsweise über die Einbindung in Forschungsprojekte und unter Nutzung von Ressourcen der Hochschule. I.d.R. hat jede/r Doktorand/in an einer kooperierenden Universität noch eine/n weitere/n Betreuer/in, die/der auch dem Promotionsverfahren vorsitzt. Die Details des Promotions- und Begutachtungsprozesses regelt die Promotionsordnung der betreffenden Universität bzw. Fakultät. In einigen Fällen müssen Fachhochschulabsolventen/innen an der Universität noch einige Auflagen erfüllen, um als Doktorand/in angenommen zu werden. Informieren Sie sich frühzeitig!

- Registrieren Sie sich für die Graduiertenakademie über das Formular auf unserer Website unter: [www.hs-anhalt.de/graduertenakademie](http://www.hs-anhalt.de/graduertenakademie)
- Eine Vorlage für eine Betreuungsvereinbarung finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter: [www.hs-anhalt.de/graduertenakademie](http://www.hs-anhalt.de/graduertenakademie)
- Für die Meldung der bibliografischen Daten aller Forschungsarbeiten nutzen Sie das Formular auf der Website der Hochschule Anhalt unter: [www.hs-anhalt.de/forschungsmeldung](http://www.hs-anhalt.de/forschungsmeldung)